



Tag der offenen Tür im BBZP

Am 12. August ist es so weit: Im Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) startet der Lehrgang «Pfleger HF» im neuen «Haus der Gesundheit» zum ersten Mal in Ausserschwyz. Das Projekt, welches laut Bildungsdirektor Michael Stähli nur so speditiv realisiert werden konnte, da sorgfältig geplant und geschickt organisiert wurde, soll dazu beitragen, Gesundheitsberufe am Standort Pfäffikon attraktiver zu machen. Am Tag der offenen Tür vom Dienstag gewährten künftige Studierende und Lehrpersonen einen Einblick in die neue Ausbildungsstätte am BBZP (Bericht Seite 7).

Text und Bild rfu

Einblick in künftige Ausbildungsstätte

Im August startet die Ausbildung «Pflege HF» zum ersten Mal in Pfäffikon. Am Dienstag war Tag der offenen Tür.

Im Sommer werden im Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) voraussichtlich zwölf Lernende ihre Ausbildung «Pflege HF» starten – zum ersten Mal in Pfäffikon. Die Umsetzung des Projekts erfolgte im rasanten Tempo: Im Juni 2022 unterzeichneten der Kanton Schwyz, das BBZP, die Oda Gesundheit Zentralschweiz und das Bildungszentrum Xund eine Absichtserklärung, das Ausbildungsangebot «Pflege HF» in Pfäffikon aufzubauen. Im vergangenen Herbst weihte das BBZP das «Haus der Gesundheit» ein, das in nur acht Monaten errichtet wurde. Im Februar feierten Vertreter vom Kanton, Xund und dem BBZP dann die Unterzeichnung der gemeinsamen Leistungsvereinbarung (wir berichteten). Den angehenden «Pflege-HF»-Studierenden stehen ab August zwei Schulräume im «Haus



Freuen sich auf den Schulstart im August: (v.l.) Roland Jost, Rektor BBZP, Doris Brun, Co-Projektleitung, Michael Stähli, Bildungsdirektor und Karin Kuster, Co-Projektleitung. Bild rfu

der Gesundheit» zur Verfügung. Diese durften am Dienstag von Interessierten angeschaut werden. Angehende Studierende und Lehrpersonen gaben zudem einen Einblick in Aus- und Weiterbildungen. Bildungsdirektor Stähli hob die Raumkonzeption hervor, die auf die «spezifischen Bedürfnisse des Ausbildungsbereichs Gesundheitsberufe» ausgerichtet wurden. Konkret gemeint ist der «LTT»-Raum (Lernbereich Training und Transfer), der es den Lernenden ermöglicht, praktische Erfahrungen in optimaler Umgebung zu sammeln, sowie der gegenüberliegende, moderne Theorieraum. «Wir sind überzeugt, dass das «Haus der Gesundheit» wirkungsvoll dazu beiträgt, dass die Anziehungskraft fürs Ausbilden und Erlernen von Gesundheitsberufen hier am Standort vom BBZP steigt», sagt Stähli. (rfu)